

# Schüler wiederholen lassen?

**Beitrag von „Steffchen79“ vom 8. April 2009 10:28**

Hallo,

ich stehe gerade vor einer schwierigen Entscheidung und bräuchte mal euren Rat.

Ich bin zum ersten mal Klassenlehrerin und meine Kids sind mittlerweile in der 2. Vor den Osterferien bekam ich einen Brief von einer Mutter in dem sie überraschend den Antrag auf sofortige Zurückstellung ihres Sohns in die 1. Klasse stellte.

Ich war etwas überrumpelt weil wir zwar schon über dieses Thema gesprochen hatten, aber eigentlich zu dem Schluss gekommen waren, noch die Entwicklung im zweiten Halbjahr abzuwarten. Die Eltern haben zuhause wohl sehr große Probleme mit dem Kind. Er ist sehr frech, schwer zum Arbeiten zu bewegen und dadurch, dass ihn die Hausaufgaben oft überfordern, wird die Situation noch schwieriger.

In der Schule bietet sich mir allerdings ein ganz anderes Bild. Sein Verhalten ist relativ unauffällig, er bearbeitet seine Aufgaben meistens konzentriert und kommt auch mit den Anforderungen klar.

Zu erwähnen wäre noch, dass der Junge positiv auf ADHS getestet wurde. Die Eltern haben gehört, dass ADHS Kinder oft in den späteren Klassen Probleme bekommen und wollen ihn quasi deswegen "auf Nummer sicher" wiederholen lassen.

Ich bin nun unsicher, wie ich entscheiden soll. Klar liegt die Entscheidung bei der Klassenkonferenz, aber ich unterrichte außer Sport und Religion alles in dieser Klasse und so würde die Entscheidung letztlich doch bei mir liegen.

Wenn ich mir die drei Bereiche Mathematik, Schreiben und Lesen ansehe sieht es bei dem Jungen so aus:

In Mathematik hat er Probleme, besucht auch schon länger den Förderunterricht. Tests würden (würden sie benotet) zwischen Dreier- und Viererbereich liegen.

Lesen kann er gut, da sehe ich überhaupt keine Probleme.

Beim Schreiben fällt es ihm nicht schwer, Ideen zu entwickeln, die Rechtschreibung ist aber noch sehr schwach, er wendet kaum Strategien an. Da ich aber noch nie eine zweite Klasse hatte habe ich keine Vergleichsmöglichkeiten und weiß nicht, ob seine Leistungen "noch ok" sind oder nicht. Ich schreibe euch mal einen kleinen Text auf, wie er ihn geschrieben hat, damit ihr einen Eindruck habt.

"Ichn (In) den negsten tästs (Tests) hate ich keine fäler und dan kome ich in die Klase da sha ich Frau Simon und die anderen Kinder Frau Simon sakt ein paa Kiender wolen dier wass sagen ja wiea wolen sagen äs tut uns leit das wier diech gergat (geärgert) haben."

Was meint ihr dazu? Gibt's in euren Klassen ähnliche Fälle? Und wäre es richtig ihn "nur" wegen der Rechtschreibung und der relativ schwachen Leistung in Mathematik zurückzustellen?

Ich möchte das Kind ungern wiederholen lassen zumal er selbst es natürlich absolut nicht will.